

**TOP 15**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Gartenstadt	14.03.2025	öffentlich

**Anfrage der SPD und GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion  
Parksituation in der Gartenstadt**

Vorlage Nr.: 20250978

**Stellungnahme Bereich Öffentliche Ordnung**

Der Stadtteil Gartenstadt ist dreigeteilt in Hochfeld, Niederfeld und Ernst-Reuter-Siedlung.

Die allgemeine Parksituation zeigt im Vergleich zu anderen Ortsbezirken keine Auffälligkeiten. Ebenfalls mit anderen Stadtteilen vergleichbar ist die Tatsache, dass im Umfeld größerer und bedeutungsvoller, öffentlicher Einrichtungen ein erhöhter Parkbedarf infolge umfangreicher Besucherströme besteht. Um eine derartige Einrichtung handelt es sich beim St. Marienkrankenhaus mit angrenzenden, medizinischen Abteilungen.

Das zwischen Hochfeld und Ernst-Reuter-Siedlung gelegene Allgemeinkrankenhaus zeigt im direkten Umfeld eine eindeutige Spitze in der Anzahl von Parkverstößen.

Während im Wohngebiet Niederfeld als auch in der Ernst-Reuter-Siedlung von einer im Stadtvergleich moderaten Anzahl an Parkverstößen ausgegangen werden kann, belegen die beigefügten Zahlen den Parkdruck im Bereich des St. Marienkrankenhauses.

Das neu gebaute und seit Anfang 2020 nutzbare Parkhaus am St. Marienkrankenhaus mit 200 Stellplätzen hat nur bedingt eine Verbesserung der Parksituation vor Ort herbeigeführt, weil zeitgleich das medizinische Angebot ebenfalls erweitert wurde.

## Maßnahmen 2024

Gesamtbereich Gartenstadt

3.254 gebührenpflichtige Verwarnungen und 145 Abschleppmaßnahmen

Betty-Impetro-Straße:	338 gebührenpflichtige Verwarnungen,	2 Abschleppmaßnahmen
Bozener Straße:	92 gebührenpflichtige Verwarnungen,	18 Abschleppmaßnahmen
Grazer Straße:	46 gebührenpflichtige Verwarnungen,	28 Abschleppmaßnahmen
Kärntner Straße:	99 gebührenpflichtige Verwarnungen,	99 Abschleppmaßnahmen
Maudacher Straße:	401 gebührenpflichtige Verwarnungen,	8 Abschleppmaßnahmen
Ostpreußenstraße:	195 gebührenpflichtige Verwarnungen,	4 Abschleppmaßnahmen
Raschigstraße:	91 gebührenpflichtige Verwarnungen,	10 Abschleppmaßnahmen
Sachsenstraße:	80 gebührenpflichtige Verwarnungen,	5 Abschleppmaßnahmen
Salzburger Straße:	1.183 gebührenpflichtige Verwarnungen,	8 Abschleppmaßnahmen

## Maßnahmen Januar und Februar 2025

Gesamtbereich Gartenstadt

578 gebührenpflichtige Verwarnungen und 27 Abschleppmaßnahmen

Betty-Impetro-Straße:	76 gebührenpflichtige Verwarnungen,	1 Abschleppmaßnahme
Bozener Straße:	15 gebührenpflichtige Verwarnungen,	7 Abschleppmaßnahmen
Maudacher Straße:	69 gebührenpflichtige Verwarnungen,	1 Abschleppmaßnahme
Ostpreußenstraße:	29 gebührenpflichtige Verwarnungen,	1 Abschleppmaßnahme
Sachsenstraße:	8 gebührenpflichtige Verwarnungen	
Salzburger Straße:	159 gebührenpflichtige Verwarnungen	

Der Überwachungsmodus wird beibehalten und unvermindert fortgesetzt.

i.A.

Kurasch

2-144Fr.Kurasch3738

### **Stellungnahme Bereich Straßenverkehr**

In den letzten Jahren ist die Zahl der Fahrzeuge kontinuierlich gestiegen – und mit ihr auch der Bedarf an Parkplätzen. Gleichzeitig wird der ohnehin schon knappe Parkraum immer weiter reduziert, sei es durch Bauprojekte, veränderte Verkehrsführungen oder die notwendige Umgestaltung von Straßen und Plätzen.

Dies führt dazu, dass das Parken in vielen Städten darunter auch in Ludwigshafen/ Stadtteil Gartenstadt zu einem immer größeren Problem wird. Die begrenzten Parkplätze reichen oft nicht aus, um den steigenden Bedarf zu decken. Das hat zur Folge, dass Fahrzeuge häufig in nicht zulässigen Bereichen abgestellt werden, was den Verkehrsfluss behindert und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt.

Um dieser Situation entgegenzuwirken setzen wir auf regelmäßige Verkehrskontrollen, um Falschparken zu verhindern und den vorhandenen Parkraum möglichst gerecht und effizient zu nutzen.

Hierfür obliegt seit Januar 2025 die Zuständigkeit dem Bereich 2-14 ruhender Verkehr, daher können wir keine Auskunft über die Frequenz der Kontrollen geben.

Anhand der Verstöße aus 2024 kann hier jedoch ein klarer Trend über problematische Straßen getroffen werden. Insgesamt stechen vier Straßen besonders hervor:

- In der Salzburger Straße wurden insgesamt 1131 Verwarnungen ausgestellt und 8 Abschleppmaßnahmen
- In der Maudacher Straße wurden insgesamt 401 Verwarnungen ausgestellt und 8 Abschleppmaßnahmen
- In der Betty-Imperto-Straße wurden insgesamt 338 Verwarnungen ausgestellt und 2 Abschleppmaßnahmen
- In der Ostpreussenstraße wurden insgesamt 195 Verwarnungen ausgestellt und 4 Abschleppmaßnahmen

Ob oder in welcher Höhe bei den Verwarnungen und Abschleppmaßnahmen Anwohner\*innen betroffen sind, kann der Statistik leider nicht entnommen werden.

Eine mögliche Maßnahme wäre die Ausweitung der aktuell bestehenden Bewohnerparkzone 41 I. Das Gespräch mit dem Ortsvorsteher steht hierfür noch aus. Außerdem sind weitere städtische Bereiche und die Polizei anzuhören. Ggfls. wird ein Konzept erstellt.

Eine kurzfristige Lösung sehen wir nur über weiterhin kontinuierliche Kontrolle des Verkehrsraums durch die Verkehrsüberwachungskräfte.

2-15101  
i.A.  
Cindark